



**SCHOOL-SCOUT.DE**

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**  
*TROPS Schülerbuch*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



<b>Kapitel 1: TROPS stellt sich vor</b> .....	<b>4</b>
1.1 Hallo .....	4
1.2 TROPS heißt .....	6
1.3 Alles geregelt.....	8
1.4 Rettungsinseln .....	11
<b>Kapitel 2: TROPS geht auf Entdeckungsreise</b> .....	<b>13</b>
2.1 Das Geheimnis im Wald.....	13
2.2 Sportliche Typen.....	16
2.3 Auf der Suche.....	21
2.4 Rekordverdächtig .....	24
2.5 Der kleine Fitness-Test .....	26
2.6 Der Schulranzen-Check.....	33
2.7 Die Apfelflücker.....	36
<b>Kapitel 3: TROPS im Gerätedschungel</b> .....	<b>38</b>
3.1 Das Dschungelabenteuer.....	38
3.2 Die Mutprobe.....	40
3.3 Gefahr .....	42
3.4 Pechvogel.....	44
3.5 Aufgewärmt.....	47
3.6 So ein Zirkus.....	49
3.7 Kampfbereit .....	52
<b>Kapitel 4: TROPS taucht ab</b> .....	<b>55</b>
4.1 Stopp .....	55
4.2 Das kalte Nass .....	58
4.3 Rettung in höchster Not.....	60
4.4 Fühl mal .....	62
4.5 Bombastisch.....	64
4.6 Der Faulpelz .....	67
<b>Kapitel 5: TROPS gibt den Rhythmus an</b> .....	<b>70</b>
5.1 Breakdance.....	70
5.2 So ein Bandsalat.....	72
5.3 Das Theaterexperiment .....	74
5.4 Ohne Worte .....	76
<b>Kapitel 6: TROPS punktet</b> .....	<b>78</b>
6.1 Rätselhafte Spielstunde .....	78
6.2 Eigene Regeln.....	81
6.3 Fairplay .....	83
6.4 Die Fantasiereise .....	85
6.5 Bewegtes Spielzimmer .....	87
6.6 Das Sport- und Spielfest .....	89
6.7 Der Forschertrupp .....	91

## 1.1 Hallo

Vor einer Woche gingen die Sommerferien zu Ende, und dieses Mal konnte ich den Schulanfang kaum erwarten. Ich bin nämlich jetzt auf der weiterführenden LEIPS-Schule. Vieles ist auf einmal ganz anders als in der Grundschule. Mein Schulweg ist jetzt zum Beispiel viel länger, weshalb ich jeden Tag mit dem Bus fahren muss. Außerdem ist diese neue Schule viel größer als meine alte. Am ersten Tag habe ich mich gleich verlaufen und musste einige Zeit suchen, bis ich endlich das richtige Klassenzimmer wieder fand. Auf meinem Stundenplan stehen nun auch neue Fächer, wie Biologie und Englisch, auf die ich schon ziemlich gespannt bin.

Da ich erst in den Ferien mit meinen Eltern und meinem großen Bruder hierher umgezogen bin, kenne ich bisher leider kaum jemanden.

Nur mit zweien aus meiner Klasse, mit TIF und NESS, verstehe ich mich schon richtig gut. Wir unternehmen häufig etwas zusammen, denn die beiden wohnen zufällig in der gleichen Straße wie ich. Meine anderen Klassenkameraden muss ich unbedingt noch richtig kennen lernen.

Auch über dich würde ich gerne einiges erfahren. Vielleicht werden wir zwei ja auch bald dicke Freunde?!

Ich bin jedenfalls der TROPS und gehe seit einer Woche in die 5. Klasse der LEIPS-Schule.



Hast du Lust, mit mir und meinen neuen Freunden gemeinsam etwas zu erleben? Dann lies doch einfach weiter! Dabei entdeckst du ab und zu folgende Symbole:



Beim Symbol „**Stift**“ findest du immer Aufgaben, die du mit mir gemeinsam im Übungsheft lösen kannst.



Beim Symbol „**Trillerpfeife**“ musst du gut aufpassen! Hier folgt zum Beispiel eine wichtige Merkregel oder eine genaue Beschreibung.



Das Symbol „**Apfel**“ soll dich auf Tipps für eine gesunde Lebensweise aufmerksam machen.



Das Symbol „**Hände**“ verweist dich darauf, wie du dich anderen gegenüber fair und sozial verhalten kannst.



Das Symbol „**Gipsfuß**“ bedeutet Verletzungsgefahr! Hier heißt es: Vorsicht!



Beim Symbol „**Doktorhut**“ kannst du wie ein Professor weiter forschen. Sicher findest du in Büchern oder im Internet noch mehr Interessantes zu diesem Thema. Vielleicht befragst du ja auch einen Experten dazu!

Aber wer bist du eigentlich?

Im Übungsheft kannst du dazu gleich die erste Aufgabe lösen.



## 1.2 TROPS heißt ...

Wunderst du dich vielleicht über meinen Namen? Oder hast du den Trick schon herausgefunden? Ich finde, der Name passt zu mir, denn Sport gehört schließlich zu meinen Lieblingsfächern, auch wenn es in meiner Klasse immer einige Schüler gibt, die besser sind als ich.

**NESS ist zum Beispiel begeisterte Turnerin und hat sogar schon eine Medaille bei einem Wettkampf gewonnen.**



**TIF und viele andere Jungs sind Mitglieder einer Fußball-Mannschaft. Die treffe ich jeden Tag auf dem Bolzplatz.**

Die Sportstunden kann ich immer kaum erwarten. Endlich nicht mehr still sitzen! Am besten gefällt es mir, wenn wir uns richtig austoben dürfen, etwas Neues kennen lernen oder eines der aufregenden Spiele ausprobieren – und natürlich, wenn wir gewinnen. Leider ist der Sportunterricht immer viel zu schnell vorbei. Nach manchen Stunden bin ich zwar ziemlich außer Atem und hin und wieder habe ich auch einen ganz roten Kopf, aber das macht nichts. Dann muss ich eben erstmal eine kleine Erholungspause einlegen. Die verschwitzten Klamotten sind auch überhaupt kein Problem. Die kann Mama ja wieder waschen!

Welche Sportarten werden wir in der neuen Schule wohl kennen lernen? Hoffentlich können wir auch mal Hockey oder eine Kampfsportart ausprobieren!



Es gibt so viele Sportarten. Kennst du dich da gut aus?  
Dann lass uns doch gemeinsam die Aufgabe im Übungsheft lösen.



Hallo und guten Morgen alle miteinander! Ich heiÙe Frau S. PORT und ich freue mich sehr darauf, euch im Sport zu unterrichten! Die Umkleidekabinen sind schon aufgeschlossen. Ihr Mädchen geht bitte in die rechte, die Jungen in die linke Kabine!



### 1.3 Alles geregelt

Gleich beginnt unsere erste Sportstunde und ich bin schon total aufgeregt. Auch die anderen Kinder aus meiner Klasse wollen so schnell wie möglich in die Sporthalle. Aber so weit kommen wir gar nicht, denn noch vor der Halle empfangt uns unsere neue Lehrerin.

Blitzschnell ziehe ich mich um, schnappe mir noch meine Wasserflasche und dann stehe ich endlich staunend in der neuen Halle. Die ist ja riesig, mindestens doppelt so groÙ wie die meiner alten Schule!

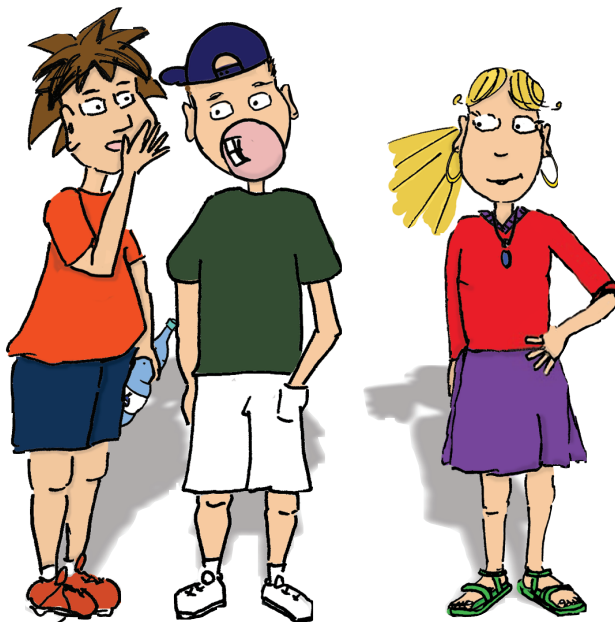
Ah, da kommt ja auch NESS. Mädchen brauchen eben immer etwas länger zum Umziehen. Seltsam! Sie hat ja noch ihren Rock und die Sandalen an. TIF ruft auch gleich: „So kannst du aber nicht mitmachen!“ „Also ich fände es gut, wenn sie mal einen Handstand mit ihrem Rock probiert!“, flüstere ich TIF lachend ins Ohr.

Plötzlich ertönt ein schriller Pfiff. „Kommt bitte alle her und setzt euch auf die Turnbänke!“, ruft Frau S. PORT durch die Halle. Nachdem endlich die ganze Klasse zusammengerutscht ist, wandert der Blick unserer neuen Lehrerin langsam von einem zum nächsten.

Bei NESS stoppt sie:

„Keine Sportkleidung, keine Turnschuhe?

Deine Haare hast du ja zusammengebunden, aber was ist mit deinem Schmuck?“ NESS antwortet ganz schüchtern: „Ich kann heute leider nicht mitmachen. Ich bin beim Turnen umgeknickt.“ Sofort sieht Frau S. PORT nicht mehr ganz so streng aus und erkundigt sich zunächst bei NESS, wie es dem verletzten Knöchel geht.



„Ich hoffe, dein Fuß ist bald wieder geheilt, NESS! In der nächsten Sportstunde kannst du mir ja dann eine schriftliche Entschuldigung nachreichen. Denn ihr müsst wissen, dass ich immer eine Bescheinigung brauche, wenn ihr nicht am Sportunterricht teilnehmen könnt.“

Und noch etwas: Wer eine Befreiung vom Sport hat, muss dennoch in der Sporthalle anwesend sein und wird, wenn es seine Gesundheit erlaubt, zu meinem persönlichen Assistenten. Beispielsweise kann er beim Auf- und Abbau helfen oder die Punkte beim Spielen zählen. Dafür braucht jeder Assistent unbedingt Sportschuhe. Denn dass Straßenschuhe in der Halle nichts verloren haben, leuchtet euch doch sicher ein, oder?“





Frau S. PORT kommt noch auf ein weiteres Thema zu sprechen: „Euren Schmuck und andere Wertsachen legt ihr bitte hier in den umgedrehten Kasten, damit nichts gestohlen oder beschädigt wird, und, vor allem, damit sich niemand verletzen kann!“

TIF rutscht schon ganz ungeduldig neben mir auf der Bank herum: „Wann geht es denn endlich los?“ „Junger Mann, wir warten alle nur noch auf dich! Setz schnell die Kappe ab und dein Kaugummi wandert bitte gleich in den Abfall-eimer vor der Halle! Ach, und nimm bitte noch die Getränkeflasche deines Banknachbarn mit. Es ist zwar sehr gut, dass er an etwas zu trinken gedacht hat, da man die durch Schwitzen verlorene Flüssigkeit wieder ausgleichen muss.



Allerdings besteht erhebliche Verletzungsgefahr, ganz besonders bei Glasflaschen, wenn sie einfach irgendwo in der Sporthalle abgestellt werden. Deshalb vergesst nicht: Am besten nur Getränke in Plastikflaschen mitbringen und diese an einem sicheren Ort platzieren.

Und noch etwas Wichtiges: Ihr werdet nach den Sportstunden sicher immer ziemlich verschwitzt sein und solltet euch deshalb unbedingt nach dem Unterricht waschen. Denkt also bitte daran, Handtuch und Seife mitzubringen!“



1.3

**Oh je, das ist ja ziemlich viel, was man vor, während und nach der Sportstunde beachten muss! Wie ist das denn alles an deiner Schule geregelt?**

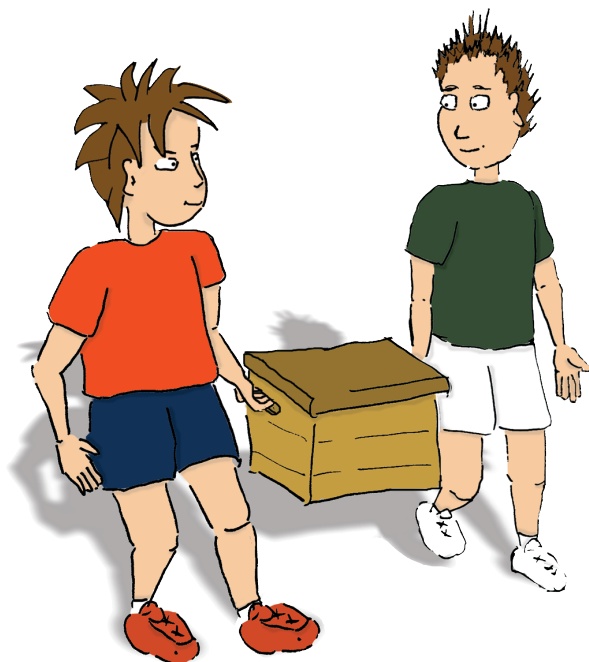
## 1.4 Rettungsinselfn

Heute dürfen wir zum ersten Mal einen Blick in die Geräteräume werfen. Obwohl alles einen sehr geordneten Eindruck macht, bin ich im ersten Moment ganz verwirrt, denn dort stehen unglaublich viele verschiedene Geräte! Einige kenne ich schon aus der Grundschule, aber viele habe ich noch nie gesehen. Eigentlich eine super Aussicht, dass wir in der nächsten Zeit alles ausprobieren werden! „Schau mal da hinten, wie viele verschiedene Bälle es hier gibt!“, flüstert mir TIF mit ganz verklärtem Blick zu. Hätte ich mir ja denken können, dass unser Fußball-Meister davon total begeistert ist!

Frau S. PORT weist uns auch heute auf Gefahren und besondere Regelungen hin: „Beim Geräteauf- und -abbau solltet ihr euch immer gegenseitig unterstützen, denn für einen allein sind die Geräte meist viel zu schwer. Wenn ihr alle zusammen anpackt, geht es schneller und ihr schont gleichzeitig eure Gelenke.“



Kein Problem für uns, TIF und ich sind sowieso schon ein eingespieltes Team, und auf Anweisung unserer Lehrerin tragen wir zusammen einen kleinen Kasten in die Halle.





Beim Geräteaufbau packen jetzt alle mit an. NESS hilft, den Barren und einen großen Kasten in die Mitte der Halle zu schieben. Auch einige kleine, blaue Matten werden immer zu viert vom Mattenwagen an ihren Platz getragen. Zum Schluss muss noch die große Weichbodenmatte transportiert werden. Dazu werden viele Helfer gebraucht, und auch wir drei sind mit ganzer Kraft dabei.

Jetzt stehen so viele Geräte kreuz und quer in der Halle verteilt, dass wir für das Spiel „Feuer, Wasser, Wind“ genügend Rettungsinseln finden können. Zunächst laufen wir alle durcheinander und dürfen dabei die aufgebauten Hindernisse nicht berühren. Erst wenn die Lehrerin „Wasser“ ruft, muss sich jeder auf ein Gerät vor der „Flut“ in Sicherheit bringen. Beim Kommando „Wind“ müssen wir, so schnell es geht, in eine windgeschützte Ecke der Sporthalle rennen und bei „Feuer“ rollen wir uns auf dem Boden liegend hin und her, um die Flammen zu ersticken.



1.4

**Klar, dass wir am Ende der Sportstunde alles wieder gemeinsam abbauen. Bei der Gelegenheit kann ich auch noch mal genauer in alle Gerätegaragen schauen. Wie sehen die Geräteräume eigentlich an eurer Schule aus? Und welche Geräte werden dort aufbewahrt?**

## 2.1 Das Geheimnis im Wald

Heute treffe ich mich mit TIF und NESS. Ich bin schon total gespannt, denn beide haben sehr geheimnisvoll getan und nicht verraten, was sie mit mir vorhaben. TIF steht zuerst vor meiner Tür und wir vertreiben uns die Wartezeit auf NESS mit einem Tennisball, den wir hin und her kicken. Mein Bruder hat mir sogar ein paar kleine Kunststücke mit dem Ball gezeigt. „Die musst du mir unbedingt auch beibringen!“, meint TIF bewundernd.

Danach skaten wir ein bisschen im Hof. Einige Tricks klappen schon super, und demnächst wollen wir beide uns eine richtige Rampe bauen. Nach einer Weile kommt endlich NESS auf ihrem Einrad elegant um die Ecke gebogen. Diesmal war sie mit ihren Freundinnen wohl ausnahmsweise nicht auf ihren geliebten Inlinern unterwegs! Unsere Expedition kann also endlich starten. Skateboards, Ball und Einrad räumen wir noch schnell weg und dann geht's los in Richtung Wald.

Kaum unterwegs ruft TIF: „Wie wär's mit einem kleinen Wettrennen? Wer zuerst auf der anderen Seite des Baches ist, hat gewonnen!“ Gute Idee, ich bin bereit! Doch NESS hat dazu überhaupt keine Lust und beschränkt sich darauf, uns das Startkommando zu geben: „Auf die Plätze – fertig – los!“





**SCHOOL-SCOUT.DE**

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**  
*TROPS Schülerbuch*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

